

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Foto: W. Kricke / Mobschatz

Ausgabe Juli 2014



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 5

Nachrichten aus
Altfranken 8

Nachrichten aus
Mobschatz 9

Termine und
Veranstaltungen 14

Kirchennachrichten 17

Heimatseite 19

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel. Gompitz: 0351 4139232, Tel. Altfranken: 0351 5006218
Fax: 0351 4139236
E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:
Altnossener Str. 46a, 01156 Dresden
Tel.: 0351 5006220, Fax: 0351 4139236
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden
Tel.: 0351 4538631, Fax: 0351 4538633
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: 0351 4887935, 0351 4887936
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: 0351 4887934

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46: ganztägig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm: 1. März - 30. November jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im Juli

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 09./23. aller 4 Wochen** am: 23. oder 09.	04./18.	01./ 08./ 15./ 22./ 29.	10./24.
Alt-Leuteritz	10./24.	02./16./30.	02./ 09./ 16./ 23./ 30.	11./25.
Brabschütz	10./24.	10./24.		11./25.
Gompitz	03./17./31.	10./24.		10./24.
Merbitz	10./24.	04./18.		11./25.
Mobschatz	10./24.	04./18.		11./25.
Ockerwitz	10./24.	04./18.		10./24.
Pennrich	03./17./31.	10./24.		10./24. (außer Zum Schmiedeberg ***) 11./25.
Podemus	10./24.	04./18.		11./25.
Rennsdorf	03./17./31.	10./24.		11./25.
Roitzsch	10./24.	04./18.		10./24.
Steinbach	03./17./31.	10./24.		10./24.
Unkersdorf	03./17./31.	10./24.		10./24.
Zöllmen	03./17./31.	10./24.		10./24.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am Abfall-Info-Telefon unter 0351 4889633

*** Zum Schmiedeberg am: **07./14./21./28.**

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz	Becker Umwelt Dienste GmbH, Tel.: 0351 644000
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 0351 4455116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 0351 885950
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563214789

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 26. Juli 2014

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 16. Juli 2014

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeiviere Cotta,

Julius-Vahle-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: 0351 41408-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresden Str. 3, 01156 Dresden: Di., 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

-> RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: 0351 4881555

Erdgas

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205853333

Strom

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 20585686

Wasser

-> DREWAG NETZ GmbH, Tel.: 0351 205852222

Abwasser

-> Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: 0351 8400866

Telefon

-> Dt. Telekom AG, Tel.: 0800 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 0351 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: 0361 730730

Apothekennotdienst, Tel.: 0351 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke, Tel.: 0351 4116914, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane und Eric Forker, Tel.: 0351 4116509, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze, Tel.: 035204 394966, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner, Tel.: 0351 4275311, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl, Tel.: 0351 4223802, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein, Tel.: 0351 41774599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: 0351 4178972, 0173 94173 81, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4116672

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr

Fr. 08:00 - 19:00 Uhr

Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhangstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: 0351 4537506

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 - 17:00 Uhr

Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr u.

14:30 - 18:00 Uhr

Sa. 07:00 - 11:00 Uhr

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg

Anzeigenberatung und Beilagen: Herr Böhme 01 73/5 61 72 27, Telefax (03 51) 4 72 49 49,

www.wittich.de/agb/herzberg

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenersatzung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater

Jens Böhme

berät Sie gern.

jens.boehme@wittich-herzberg.de



Bitte beachten!

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.



**Städtische
Bibliotheken
Dresden**



Wenn der Leser nicht zur Bibliothek kommen kann,...

... dann kommt die Bibliothek zu ihm!

Bereits über 15 Jahre hinweg bieten die Städtischen Bibliotheken Dresden den Bücherhausdienst im Rahmen ihrer Sozialen Bibliotheksarbeit an. Seit Oktober 2012 übernehmen engagierte Dresdner als ehrenamtliche Bücherboten diese verantwortungsvolle Aufgabe, unterstützt und begleitet von einer Koordinatorin.

Der Bücherhausdienst verfolgt das Ziel, dauerhaft hausgebundene Menschen mit Lesestoff, Unterhaltungsmedien und aktuellen Informationen zu versorgen, um ihre Lebensqualität zu erhöhen. Die Bücherboten besuchen ihren „persönlichen Leser“ regelmäßig und bringen eine eigens nach seinen Wünschen zusammengestellte Medienauswahl (Bücher, CDs, DVDs und Zeitschriften) bis ins Wohnzimmer. Oft beschränkt sich der Austausch zwischen Bücherbote und Leser nicht nur auf den Medienwechsel, sondern

es bleibt auch Zeit, um über die gelesenen Bücher oder Privates zu plaudern und sich kennen zu lernen. Neben einem wohnortnahmen Kontakt erhalten sowohl Bote als auch Leser durch die generationenübergreifende Arbeit Einblicke in bis dahin häufig fremde Lebenssituationen und Leseinteressen. Finanzielle und ideelle Hilfe erhält der neue „Ehrenamtliche Bücherhausdienst“ dabei von vielen Partnern: im Rahmen der Initiative „Lernen vor Ort“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, von der Barmer GEK Dresden, von der Volkssolidarität Dresden, vom Deutschen Roten Kreuz Dresden, von der Bürgerstiftung Dresden und vom Lions Club Dresden „Käthe Kollwitz“.

Aktuell sind etwa 85 Bücherboten im Einsatz, die über 90 Leser im ganzen Stadtgebiet betreuen. Im April gratulierte Prof. Dr. Flemming, Direktor der Städtischen Bibliotheken Dresden, der ältesten Leserin zum 100. Geburtstag. Für ein gutes Buch ist man eben nie zu alt.

Bei Interesse und für weiterführende Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Schulz:
Städtische Bibliotheken Dresden
Projektkoordination Bücherhausdienst
Freiberger Straße 33
01067 Dresden
buecherhausdienst@bibo-dresden.de
Tel. 0351 8648123

Aus dem Dresdner Amtsblatt

Ausgabe 21/2014 vom 22. Mai 2014

- Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (**Elternbeitragssatzung**)

Ausgabe 22/2014 vom 30. Mai 2014

- Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zur **Dezentralen Abwasserbeseitigung**

-> Die Texte können im jeweiligen Dresdner Amtsblatt nachgelesen werden.

Anzeigen

Anzeigen

Tourenplan 2014

- Müllentsorgungstermine für das 2. Halbjahr -

Bioabfall	
Altfranken	wöchentlich dienstags: 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 05.08., 12.08., 19.08., 26.08., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09., 30.09., 07.10., 14.10., 21.10., 28.10., 04.11., 11.11., 18.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12., 23.12., 30.12. (Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 51 16)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gompitz Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Pennrich, Podemus, Rennersdorf, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	wöchentlich mittwochs: 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11.->20.11.*, 26.11., 03.12., 10.12., 17.12., 24.12.->23.12.*, 31.12. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51 / 64 40 00)
Restabfall	
Altfranken	gerade Kalenderwoche mittwochs aller 2 bzw. 4 Wochen (Hinweis: Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie am Abfall-Info-Tel.: 03 51/4 88 96 33 bzw. im Themenstadtplan unter www.dresden.de): 23.07., 20.08., 17.09., 15.10., 12.11., 10.12. 09.07., 06.08., 03.09., 01.10., 29.10., 26.11., 24.12. 09.07., 23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 24.12. (Entsorger: Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: 03 51/ 4 45 16)
Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	ungerade Kalenderwoche donnerstags: 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11.->21.11.*, 04.12., 18.12. (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51 / 64 40 00)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	gerade Kalenderwoche donnerstags: 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 25.12.->24.12.* (Entsorger: Becker Umweltdienste GmbH, NL Freital, Tel.: 03 51 / 64 40 00)
Gelber Sack	
Altfranken, Merbitz, Mobschatz, Ockerwitz, Podemus, Roitzsch	ungerade Kalenderwoche freitags: 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11.->22.11.*, 05.12., 19.12. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Alt-Leuteritz	ungerade Kalenderwoche mittwochs: 02.07., 16.07., 30.07., 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11.->20.11.*, 03.12., 17.12., 31.12. (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Brabschütz, Gompitz, Pennrich, Rennersdorf, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	gerade Kalenderwoche donnerstags: 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 25.12.->26.12.* (Entsorger: Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: 03 51/ 88 59 50)
Städtische Blaue Tonne	
Zum Schmiedeberg	wöchentlich montags: 07.07., 14.07., 21.07., 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09., 08.09., 15.09., 22.09., 29.09., 06.10., 13.10., 20.10., 27.10., 03.11., 10.11., 17.11., 24.11., 01.12., 08.12., 15.12., 22.12.->20.12.*, 29.12. (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)
Altfranken, Gompitz, Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf, Zöllmen	gerade Kalenderwoche donnerstags: 10.07., 24.07., 07.08., 21.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 25.12.->24.12.* (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)
Alt-Leuteritz, Brabschütz, Merbitz, Mobschatz, Podemus, Rennersdorf	gerade Kalenderwoche freitags: 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 19.09., 03.10.->04.10.*, 17.10., 31.10.->01.11.*, 14.11., 28.11., 12.12., 26.12.->27.12.* (Entsorger: Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789)

*veränderte Abfuhrtermine

Bitte beachten: Auf der Seite 2 der Ortsnachrichten des jeweiligen Monats sind die aktuellsten Abfuhrtermine nachlesbar!

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **7. Juli 2014** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 02.06.2014

Beschlussempfehlung zur Vorlage V2738/14

„Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Dresden“

Der Ortschaftsrat Gompitz stimmt dem vorgelegten Konzept zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt mit folgender Ergänzung zu:

Ziel des Konzeptes ist es, die Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement zu verbessern, die Bereitschaft dafür bei den Dresdner Bürgerinnen und Bürgern zu stärken und Qualifizierungsmöglichkeiten zu erweitern.

Der Ortschaftsrat Gompitz regt an, unter Punkt 2 (S. 8) bei der Aufstellung der gesellschaftlichen Bereiche, in denen bürgerschaftliches Engagement stattfindet, den Bereich „Heimat- und Denkmalschutz“ aufzunehmen.

Darüber hinaus bittet der Ortschaftsrat um eine regelmäßige Information über Möglichkeiten der Würdigung von bürgerschaftlichem Engagement für Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft.

Beschlussempfehlung zur Vorlage V2715/14

„Bibliotheksentwicklungsplan 2014 - 2017“

Der Ortschaftsrat Gompitz stimmt der Vorlage mit folgenden Änderungen zu:

1. Die Reduzierung der Öffnungszeiten Bibliothek Cotta und Bibliothek Gorbitz ist zurückzunehmen.

Begründung:

- Lediglich drei der 19 Stadtteilbibliotheken und nicht eine der 14 Haltestellen der Fahrbibliothek befinden sich im Dresdner Westen. Auf Grund dessen sind die Einwohner auf ihre wenigen stationären Bibliotheken angewiesen.

- Die durch die Stellenstreichung bedingte Verkürzung der Öffnungszeiten trifft den Dresdner Westen mit 27 % der gesamten Reduzierung überdurchschnittlich. Und dies, obwohl die Bibliothek Cotta ohnehin „bereits unterbesetzt“ war. Und dies direkt neben dem Gymnasium.

- Zurzeit nutzen noch viele Einwohner des Dresdner Westens die relativ nahe Hauptbibliothek. Mit dem für 2017 geplanten Umzug aus dem WTC in den Kulturpalast verlängern sich nicht nur die Wege dahin, sondern es verschlechtert sich auch die Erreichbarkeit deutlich. Dies werden die Nutzer durch eine stärkere Frequentierung der westlichen Stadtteilbibliotheken kompensieren.

2. Erhöhung des Personals für die Projektarbeit zur Leseförderung

Begründung:

- Dankenswerterweise halten die städtischen Bibliotheken trotz signifikanter Personalmangel an den Projekten zur Leseförderung mit Kindergärten und Schulen fest. Es ist aber auch zu erkennen, dass dies zunehmend durch ehrenamtliche Arbeit geschieht. Bedingt durch die steigende Zahl der Kinder und Jugendlichen muss die Stadt Dresden aber auch das hauptamtliche Fachpersonal vorhalten, um die Leselust in diesen Altersgruppen zu fördern.

Beschlussempfehlung zur Vorlage V2756/14

„Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge“

Der Ortschaftsrat Gompitz stimmt der Vorlage zu.

Die Regenrückhaltebecken an der Ockerwitzer Allee (Weidigtbach, Gompitzer Graben) haben sich zu den Ereignissen 2013 sowie zu dem aktuellen Ereignis am 27. Mai 2014 bewährt. Aufgrund deren Größe konnte das Wasser kontrolliert ablaufen und Schlimmeres in den unteren Stadtbereichen Omsewitz und Gorbitz verhindert werden.

Durch das Niederschlagsereignis am 27. Mai 2014 war am Zschonerbach zu beobachten, dass dieser mind. 1 m über normal Wasser geführt hat und es zu einer hohen Fließgeschwindigkeit mit starker Bodenerosion in den Kurvenbereichen gekommen ist. Daher empfehlen wir Maßnahmen einzuleiten, um solche Erosionsschäden in Zukunft zu verhindern. Außerdem müsste eine regelmäßige Beräumung von Treibgut erfolgen.

Beschluss V-GP0254/14

Im Zuge der Fortschreibung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2015 ist der Ortschaftsrat Gompitz der Auffassung, dass kein Erfordernis für Änderungen, Wegfall, Aufnahme von Straßen in die öffentliche Reinigung durch die Landeshauptstadt Dresden im Ortschaftsbereich Gompitz besteht.

Beschluss V-GP0255/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Kirchengemeinde Briesnitz eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 364,00 Euro für die Anschaffung von Notenmaterialien bereit zu stellen.

Beschluss V-GP0256/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Gorbitz eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 400,00 Euro für den Kauf eines Funkmikrofones mit Bügel bereit zu stellen.

Anzeigen



Auch in diesem Jahr werden wir die gesamte Sommerferienzeit nutzen, um einen wöchentlichen Höhepunkt zu gestalten. Jede Gruppe wird alle Kinder zu einem Erlebnistag zum Kneipp-Thema „Die Natur hilft!“ einladen.

Mit dem Zuckertütenfest am 18. Juli und kleinen Abschiedsfeiern in den Gruppen geht nun wieder ein schönes Kindergartenjahr zu Ende.

Wir wünschen allen Schulanfängern für ihren neuen Lebensabschnitt viel Freude und Erfolg beim Lernen.

Allen Kindern und Eltern wünschen wir eine schöne und erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

Wussten Sie schon ...

Ein Ausblick auf den Sommer:

Mückenschutz: Nur ein Tropfen Nelkenknospen-Öl im Sonnenöl schützt vor Stechmücken. Aber Achtung: das Öl kann haut- und schleimhautreizend sein.

Als Test sollte man am Öl riechen: Wenn es an der Nase kitzelt oder in den Augen reizt, sollte es nicht verwendet werden.

Mit Gewürznelken gespickte Zitrusfrüchte erweisen sich als nützliche Helfer beim Vertreiben von lästigen Stechmücken und Motten.



74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden

Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden-74.GS@t-online.de



Auf geht's in die Sommerferien



Unsere großen Schulkinder fahren vom 01. - 04.07.2014 in die Jugendherberge Altenberg zu ihrer Abschlussfahrt. Am 07.07.2014 heißt es für unsere Kinder der Klasse 1 - „Buschule“. Sie lernen das richtige Verhalten an der Haltestelle und in Bus und Bahn. Der 18.07.2014 ist dann der letzte Schultag. Für alle Kinder gibt es Zeugnisse und für unsere Kinder der Klasse 4 noch eine kleine Überraschung für einen guten Start in Klasse 5. Mit einem Programm von Klasse 1 verabschieden wir die Großen feierlich.

Wenn dann die Ferienrakete aus der Turnhalle abgeflogen ist, dann sind endlich Ferien. In den Ferien möchten wir im Hort viele schöne Dinge tun, die uns Freude bereiten. So wünschen sich unsere Kinder einen Besuch im Schwimmbad, einen Tag im Kino, aber vor allem Zeit zum Spielen, Ausruhen und Entspannen.

Wir wünschen allen erholsame und schöne Urlaubs- und Ferientage.



Liebe Schulanfänger ... den Zuckertütenbaum nicht aus den Augen lassen und vielleicht auch schonmal den Schulweg üben.

Eine wunderschöne Sommer- und Ferienzeit wünscht das Team der 74. Grundschule

Anzeigen

ACHTUNG! Terminänderung für den Eltern-Kind-Informationsnachmittag - 08.07.2014 um 16 Uhr in unserer Schule

Schützenverein Gompitz e. V.



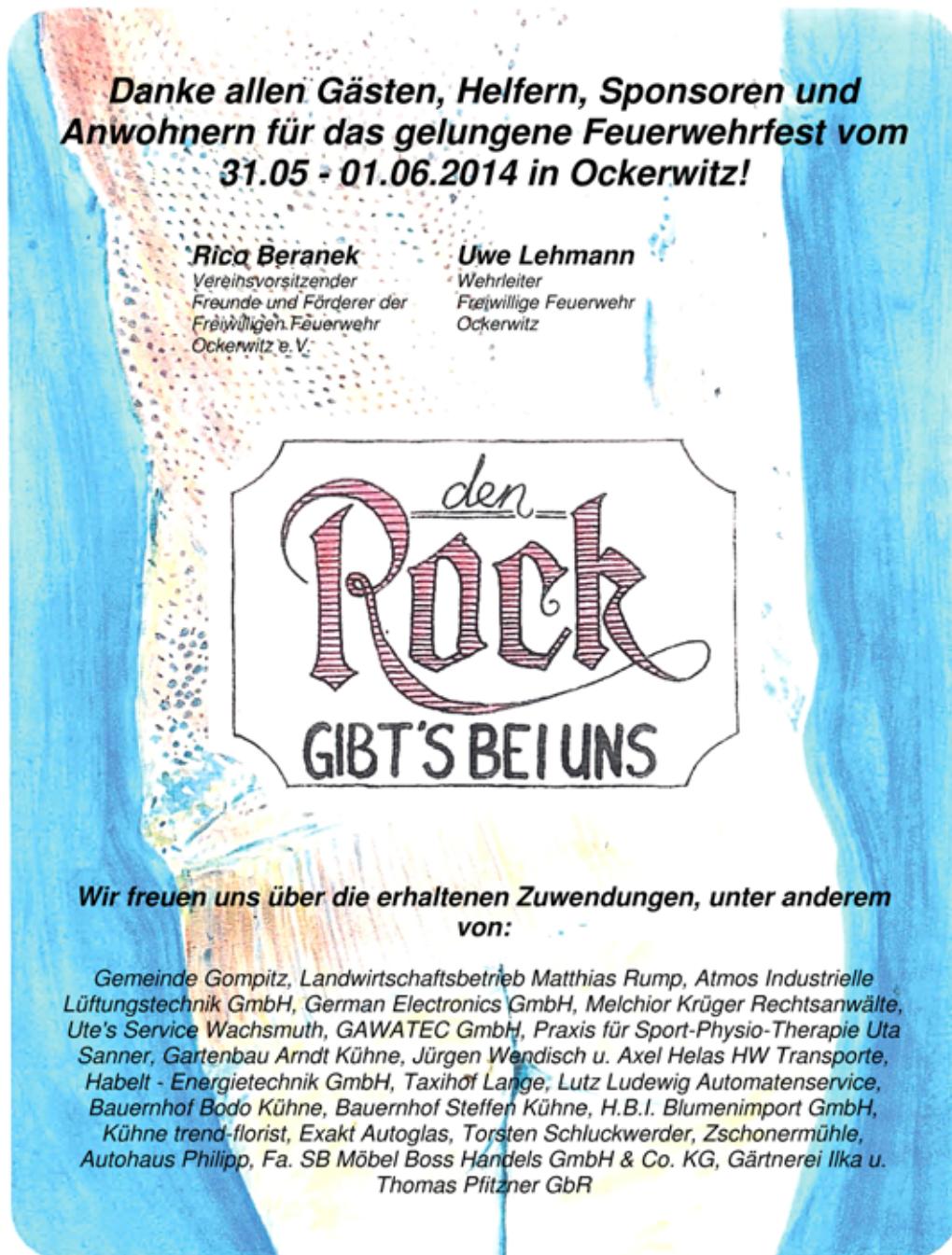
Der Schützenverein Gompitz e. V. informiert

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass wir für die Gaststätte im Schützenhaus Steinbach einen neuen Pächter gefunden haben.

Herr Max Kühne öffnet nach umfangreicher Renovierung am 5. Juli 2014 15 Uhr den „**Gasthof Steinbach**“ im Schützenhaus wieder und erwartet viele ehemalige und neue Gäste.

Wir wünschen Herrn Max Kühne und seiner Partnerin Gesundheit, immer zahlreiche und zufriedene Gäste, sowie geschäftlichen Erfolg.

*Der Vorstand
Im Namen aller Mitglieder*



24. Ockerwitzer Feuerwehrfest

in Zeichen des Rocks

am 31. Mai ab 14:30 Uhr & am 1. Juni ab 9:00 Uhr

Rückblick und Vorausschau

Langsam aber sicher bewegen wir uns auf die Sommerpause zu und sicher freuen sich nicht nur die Kinder auf die Ferien. Eine kleine Gruppe ist aber schon jetzt dabei, den sportlichen Herbst vorzubereiten. Am Samstag, dem 13. September findet nämlich das diesjährige **Volleyballturnier** um den „Pokal der Ortschaft“ statt. Der Termin soll hier schon mal genannt werden, damit sich alle Interessenten darauf vorbereiten können. Viel mehr Informationen und sogar ein Anmeldeformular gibt es auf der eigens eingerichteten Internetseite www.pokal-der-ortschaften.de.vu.

Der **Zschonergrundlauf** findet tags darauf am 14.09.2014 und wie immer ohne vorherige Anmeldung statt.

Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

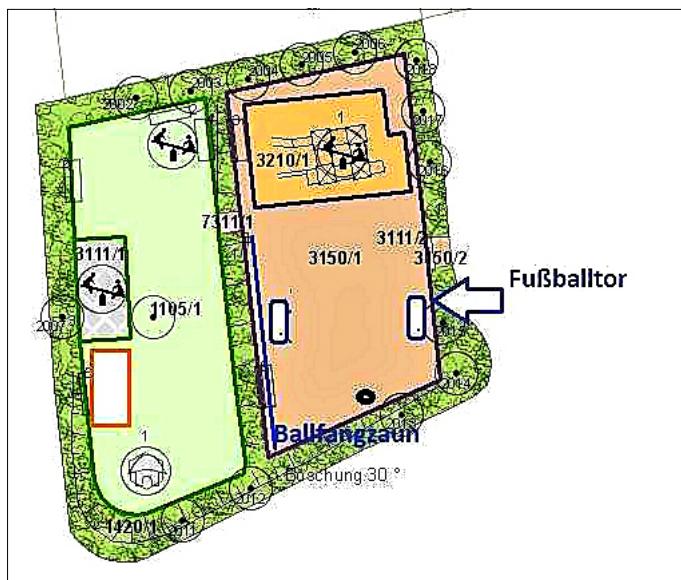


Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

Anzeigen

in der letzten Sitzung wurde vom Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Arbeitsstand zur Planung der Altfrankener Kita vorgestellt. Schwerpunkte lagen in der Raumauflösung des Gebäudes sowie der Gestaltung des Grundstückes. Bei einer Kapazität von rd. 100 Kindern erfolgt eine Aufteilung von 1/3 zu 2/3 zwischen Kinderkrippe und Kindergarten. Das Gebäude besteht aus zwei Teilen, die durch einen lichtdurchfluteten Verbinderbau gekoppelt sind, der gleichzeitig als Eingangsbereich dient. Die Krippenkinder werden im Erdgeschoss und die Kindergartenkinder in der 1. Etage untergebracht. Die Gestaltung des Grundstückes ist so angelegt, dass eine Abschirmung der Außenspielflächen gegenüber der Wohnbebauung besteht und die vorhandene Kleingartenanlage zusätzlich als Pufferzone fungiert. Eine endgültige Entscheidung über die Bereitstellung der Finanzmittel für den Bau wird der neue Stadtrat nach der konstituierenden Sitzung im September fällen.

Zur Verbesserung des Spielplatzes Haufes Berg möchte der Ortschaftsrat für die älteren Kinder das Ballspiel attraktiver machen und zwei Kleinfeldtore aufstellen. In der Skizze ist die Lage der Tore ersichtlich. Ziel ist es, die anderen Spielbereiche mit dieser Maßnahme nicht zu beeinflussen oder zu gefährden.



Auf Grund Ihrer Wahlentscheidung wird die Freie Wählervereinigung Altfranken auch in der kommenden Legislaturperiode wieder den Ortschaftsrat stellen. Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich. Die Wahlprüfungsfrist endet am 20.07.14, erst danach kann die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates stattfinden.

*Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze*

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am
Montag, dem 14.07.2014, 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b.
 Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

allen denjenigen, die sich zur Kommunalwahl für ein Mandat als Ortschaftsrat oder als Stadtrat gestellt haben, meinen Dank. Meinen Glückwunsch an die, die von den Wählern unserer Ortschaft bestätigt worden sind. Die Konstituierung des Ortschaftsrates wird voraussichtlich in der öffentlichen September-Sitzung erfolgen. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt auch die Wahl des neuen Ortsvorstehers. Zum Jahresanfang hat in den Eingemeindungsgebieten von Dresden eine Befragung zur Zufriedenheit mit der Eingemeindung stattgefunden. 303 Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz sind angeschrieben worden. 125 haben geantwortet. Das entspricht einer Rücklaufquote von 41,3 % und liegt im Durchschnitt. Zusammengefasst stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

- 92,6 % der befragten Einwohner von Mobschatz sind mit ihrer Wohngegend insgesamt „zufrieden“ bzw. „sehr zufrieden“.
- Die deutlich geringsten Zufriedenheitswerte ergeben sich für das Kultur- und Freizeitangebot. Nur 1 % der Befragten ist hiermit „vollkommen zufrieden“, 21,6 % der Befragten geben an, „zufrieden“ zu sein.
- Mehrheitlich zufrieden sind die Einwohner von Mobschatz mit dem Erhalt/der Gestaltung von Gebäuden und Straßen (72,9 %), dem Angebot an Bibliotheken (67,5 %) und der Schulsituation (63,6 %).
- Insgesamt zeigen sich die Einwohner von Mobschatz mit dem, was durch die Eingemeindung bisher erreicht wurde, als wenig zufrieden. Nur etwa ein Drittel der Befragten stimmt den Aussagen „zu“ bzw. „vollkommen zu“, dass sich die Lebensqualität durch die Eingemeindung verbessert habe (36,2 %) bzw., dass sie mit dem durch die Eingemeindung Erzielten zufrieden seien (33,0 %).
- Personen, die nach der Eingemeindung (≤ 15 Jahre) nach Mobschatz gezogen sind (61,3 % der Befragten), bewerten die Lebensqualität und das durch die Eingemeindung Erzielte signifikant positiver als „Alteingesessene“. Letztere wiederum sind signifikant zufriedener mit der Verfügbarkeit des ÖPNVs.

Diese Ihre Einschätzung muss in die Arbeit des neuen Ortschaftsrates nach der Konstituierung schwerpunktmäßig einfließen.

Am 28.05.2014 war im Rathaus die Auswertung der Hochwasserereignisse 2013 und die Erörterung zusätzlicher Maßnahmen. Der Amtsleiter des Umweltamtes war in dieser Beratung der Meinung, dass alle Maßnahmen aus vorangegangenen Plänen abgearbeitet seien und dass für unser Ortschaftsgebiet keine weiteren Maßnahmen nötig seien. Sinnigerweise war ja am Vortage wieder ein Starkniederschlagsereignis, das wiederum verdeutlicht hat, dass unbedingt Maßnahmen ergriffen werden müssen.

In der Stellungnahme zu diesem Bericht fordert der Ortschaftsrat die neuerliche Betrachtung zur Minimierung von Schadenspotenzial, was vom Lotzebach ausgeht. Außerdem fordern wir die Lösung betreffs Abfluss auf dem Ockerwitzer Weg und in Richtung Zschoner Grund. Die Beratung zum Doppelhaushalt 2015/16 hat stattgefunden. Die Ortsvorsteher und Verwaltungsleiter hatten die Möglichkeit, ihre Probleme zur Diskussion zu stellen. Das Straßen- und Tiefbauamt hat als erstes Amt unsere Zuarbeit gefordert. Es lag bis zum Beratungstermin noch kein Planansatz für die Ortschaften vor. Standardaussage vom Amtsleiter: „Es ist kein Geld da“. Ich habe mit Nachdruck gefordert, dass die Mittel für den Gehweg Podemus eingestellt werden und dass der Fußweg in Merbitz in den Plan aufgenommen wird. Näheres will der Amtsleiter im August - September den Ortschaften mitteilen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaubsmonat Juli

Frank Arnold, Ortsvorsteher

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

**am Donnerstag, 10. Juli 2014, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.06.2014

Beschluss zur Vorlage V2756/14 (beratend):

Ereignisanalyse zu den Hochwasserereignissen im Mai und Juni 2013 und zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorsorge

Zuständig: Geschäftsbereich Wirtschaft

Berichterstatter: Ortsvorsteher, Ortschaftsräte

Beschluss MB0138/14 (eschließend):

Beschluss zur Förderung des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2014

Berichterstatter: Vertreter des Vereins

Beschluss MB0139/14 (eschließend):

Beschluss zur Förderung des Seniorenvereins Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2014

Berichterstatter: Vertreter des Vereins

Beschluss MB0140/14 (eschließend):

Beschluss zur Förderung des Schulfördervereins Stetzschen/Mobschatz e. V. der 77. Grundschule Dresden durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2014

Berichterstatter: Vertreter des Vereins

Beschluss MB0141/14 (eschließend):

Beschluss zur Förderung der Landsportgemeinschaft Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2014

Berichterstatter: Vertreter des Vereins

Beschluss MB0142/14 (eschließend):

Beschluss zur Förderung des Schützenvereins Mobschatz e. V. durch den Ortschaftsrat Mobschatz im Jahr 2014

Beschluss MB0143/14 (eschließend):

Mittelfreigabe zur Unterstützung des nächsten Dorffestes in der Ortschaft Mobschatz aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates Mobschatz

Beschluss MB0144/14 (eschließend):

Aufhebung des Beschlusses V-MB0133/14 vom 10.04.2014 „Auftragserteilung zur Sanierung der Wegesäulen in der Ortschaft Mobschatz“
Berichterstatter: Ortsvorsteher

Beschluss MB0137/14 (eschließend):

Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat Mobschatz

Berichterstatter: Ortsvorsteher

weitere Tagesordnungspunkte wurden besprochen:

- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen



Projektangebot - „Physik in der Mühle“

Der Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e. V. (LJBW) ist ein landesweit agierender Verband der Kinder- und Jugendarbeit, der 1992 von Pädagogen und Pädagoginnen gegründet wurde. Er befördert und organisiert eine qualitativ anspruchsvolle außerschulische naturwissenschaftlich-technisch orientierte Kinder- und Jugendbildung. Die Angebote ermöglichen Kindern und Jugendlichen, die Natur, ihre Umwelt, die Technik und die Gesellschaft aktiv zu erleben, sich naturwissenschaftliches Wissen anzueignen und es im Interesse des Einzelnen und der Gemeinschaft anzuwenden.

**Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e. V.,
Cossebauder Str. 5, 01157 Dresden, 0351 4015900, info@ljbw.de, www.ljbw.de**

Mit dem Kulturverein Zschoner Mühle e. V. als Mitglied im LJBW wurde in der kulturhistorischen Mühle ein neues Projekt konzipiert. Der Kulturverein bot bereits seit längerem für Kinder und Jugendliche Angebote wie Puppentheater, Mühlenführungen und das Modul „Mühle und Brot“ an.

Das neue Bildungsmodul, welches die Rahmenbedingungen der Zschoner Mühle und das außerschulische naturwissenschaftlich-technische Know-How des LJBW miteinander verbinden soll, ist das Projekt unter dem Motto „Physik in der Mühle“. Physik in der Mühle bringt Alltagsbezüge, Lebenswelten, aber auch Schulwissen und Kompetenzerwerb zusammen und sorgt so für eine nachhaltige Wirkung des Modellprojektes. Es richtet sich an unterschiedliche Altersgruppen, was sich in den jeweiligen Projektinhalten widerspiegelt. Eine Zielgruppe bilden Mädchen und Jungen im **Grundschulalter (1. - 4. Klasse)**. Für diese Altersgruppe steht das Entdecken und Experimentieren im Vordergrund. Es geht darum, auf spannende Weise Wissenschaft und Technik kennen zu lernen und am Beispiel einer Mühle erste Erfahrungen mit den Themengebieten Wasser, Erneuerbare Energien und Technik allgemein zu sammeln.

Eine zweite Zielgruppe bildet die **Sekundarstufe 1 (5. - 7. Klasse)**. Diese Altersgruppe wird vorrangig in den Bereichen von Nachhaltigkeit, Ökologie und Aufbau physikalischen Basiswissens arbeiten. Eine letzte Zielgruppe bilden die **Jugendlichen (7. - 12. Klasse)**. Hier kann unterrichtsbegleitend oder lehrplanergänzend gearbeitet werden. Spezielle Themen wie Energiegewinnung und -umwandlung, Funktion von Generatoren sowie Wechselwirkungen und Zusammenspiel von Natur und Technik spielen inhaltlich eine große Rolle.

Für alle Altersgruppen erfolgt das anschauliche und praxisnahe Vermitteln von Wissen auf altersgerechte und anschauliche Art und Weise. Neben dem Themenbereich Mühle, soll das Projekt auch alle anderen Formen der alternativen Energiegewinnung beleuchten. Gleichzeitig bietet das Projekt die Möglichkeit, bereits bestehendes Wissen anzuwenden (Wissenstransfer) und so neben persönlichen und Sachkompetenzen, auch Lernkompetenzen zu erwerben.

Das Angebot „Physik in der Mühle“ bieten der Landesverband und der Kulturverein vorerst im Zeitraum von März bis November auf dem Gelände der Zschoner Mühle in Dresden an. Die Dauer eines Moduls beträgt 2 Zeitstunden.

Die Kosten betragen pro Person 3,50 EUR/ein Mindestbeitrag von 35,00 EUR sollte bei Buchung durch eine Gruppe erreicht werden. Eine Anmeldung erfolgt über das Kontakt-Formular auf der Homepage der Mühle <http://zschoner-muehle.de/verein/kontakt.php> - per Telefon/Fax beim LJBW e. V. Tel: 0351 4015900 bzw. 0351 4015902 sowie per Mail an bauer@ljbw.de

Physik in der Mühle

Die historische "Zschoner Mühle" am Dresdener Stadtrand lädt zu Entdeckungen ein. Ohne die Naturgesetze der Physik würde keine Mühle funktionieren. Der LJBW e.V. und der Kulturverein

Zschoner Mühle e.V. gestalten die Veranstaltungsreihe
"Physik in der Mühle".

Geeignet für:

**Jungen und Mädchen im Grundschulalter (1. - 4. Klasse),
der Sekundarstufe 1 (5. - 7. Klasse)
und für Jugendliche (7. - 12. Klasse).**

Veranstaltungsort (Mai - November):
Kulturverein Zschoner Mühle e.V.
Zschonergrund 5
01156 Dresden
Kosten und Anmeldung:
Die Kosten belaufen sich pro Person
3,50€ / Mindestbeitrag 35,00€.
Die Anmeldung erfolgt über: zschoner-muehle.de.
Einzelne Anfragen können sich beim LJBW erkundigen.
Telefon: 0351-4015900



Kontakt:
Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e.V.
Cossebauder Str. 5 Tel: 0351 4015900 www.ljbw.de
01157 Dresden Fax: 0351 4015902 info@ljbw.de



Anzeigen

Grundschule Cossebaude

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de



Förderverein der Cossebauder Schulen e. V. - Grundschule Cossebaude/Oberschule Cossebaude

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 seit 1990 gibt es in Dresden den

„Sonnenstrahl e. V. - Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche.“

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Betroffene und deren Familien in dieser schweren Zeit zu unterstützen. Von medizinischer Seite wird alles getan, um der Krankheit zu begegnen. Aber nicht alles kann die Medizin leisten. Auf der Grundlage von Spenden werden vom Verein Therapien angeboten (Schwimmen, Reiten, spezielle Sportangebote, Freizeitbeschäftigungen ...).

Um die oft lange Trennung von der Familie zu erleichtern, werden z. B. Geschwisterstage durchgeführt. In den vergangenen Jahren wurden mehrere Elternzimmer und Wohnungen geschaffen. Auch wir wollen mit unseren Möglichkeiten einen Beitrag leisten. Zum wiederholten Mal laden wir zu einer Benefizveranstaltung ein. Der Eintritt wird kostenlos sein. Um eine Spende zugunsten des „Sonnenstrahl e. V.“ bitten wir recht herzlich. Unsere Theatergruppe wird das Stück „Schneewittchen im Turm“ spielen, mit dem sie an den 3. Dresdner Schultheatertagen mit Erfolg teilgenommen hat und das auch Erwachsenen bestimmt Vergnügen bereiten wird. Wir erwarten an dem Abend Vertreter des Sonnenstrahl e. V. Nach unserer ersten Benefizveranstaltung erhielt unsere Theatergruppe das Maskottchen des Sonnenstrahl e. V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung am Donnerstag, dem

**3. Juli 2014, 18:30 Uhr
 in der Aula der Grundschule Cossebaude.**

Die Mitglieder der Theatergruppe

„Adele-Ukulele oder Warum mit Musik alles besser geht“

Am 1. Juni, dieses Jahr ein Sonntag, feierten unsere Kinder den Kindertag. Freudig berichteten sie am nächsten Tag über die Geschenke von den Eltern und Großeltern.

Bereits einige Tage zuvor gab es in der Grundschule Cossebaude eine Überraschung. Unser Hausmeister hatte die Turnhalle in einen großen Zuschauersaal verwandelt und so waren eine Bühne und für alle Kinder ein Sitzplatz geschaffen worden.

vielen Instrumenten. In einem abwechslungsreichen musikalischen Programm stellte er uns unter anderem die Ukulele, die Gitarre, ein Flügelhorn sowie das Jagdhorn vor. Sogar eine singende Säge war dabei. Bei vielen Liedern konnten wir mitsingen, mitraten und mitspielen. Der Klasse 1b gefiel am besten das Lied „Ein kleiner Matrose“. Hier konnten alle mit entsprechenden pantomimischen Gesten den Text gestalten. Dieses Lied ist nun unser liebstes Morgenlied.



Fotos: Grundschule Cossebaude

Wir bedanken uns bei den Eltern und dem Schulförderverein, die diese Überraschung für alle Kinder finanzierten.

Klasse 1b und Frau Letzel

Nach der großen Pause erwartete uns dort, extra aus Rostock für uns angereist, der Musiker „Musikus Spiritus“ (Wolfgang Rieck) mit



77. Grundschule „An den Seegärten“

Am Urnenfeld 27, 01157 Dresden
 Tel.: 0351 4520087, Fax: 0351 4546416
 E-Mail: info@77grundschule.de
 Internet: www.77grundschule.de

>>> **Schule mit musisch-kreativer Prägung <<<**

Ein Besuch an unserer alten Schule zum 60. Klassenjubiläum

Sie steht noch - unsere alte, ehrwürdige 77. Grundschule in Dresden Stetzsch, die wir von 1946 bis 1954 als eine der ersten Nachkriegsgenerationen besucht haben! Am 16. Mai 2014 - nach 60 Jahren - haben wir uns davon überzeugen können.

Ja - es sind noch die Fliesen, die Treppen, die Fensterfronten! Die alten Gemäuer der Schule haben sich also bis heute bewährt und sind über Jahrzehnte offenbar mit viel Engagement immer wieder bewahrt worden. Immerhin - das erste Schulgebäude wurde 1878 von den damaligen Dörfern Stetzsch und Mobschatz finanziert und gebaut, damit der weite Schulweg für die Dorfkinder bis zur Briesnitzer Schule endlich kürzer wurde. Bald wuchs und erweiterte sich diese „Volksschule Stetzsch-Mobschatz“.

Der Anbau auf der rechten Seite erfolgte 1888. Das gegenüberliegende größere, modernere Schulgebäude stand 1902 und die Turnhalle, vor der wir uns damals wie heute stolz fotografieren ließen, war 1912 fertig gestellt worden.

Nach unserer achtjährigen Grundschulzeit gingen dann später auch viele unserer Kinder in die Stetzscher Schule - nun schon gewachsen zur zehnklassigen 77. Polytechnischen Oberschule der DDR-Zeit. Da erscheint die jetzige Auslastung der Schule nur noch von der ersten bis zur vierten Klasse fast wie ein Rückschritt.

Aber - ich glaube - wir „Alten“ haben uns sehr schnell von den gegenwärtigen Vorteilen des Lernens an der 77. Grundschule überzeugen können. Einige Mädchen der 4. Klasse (Anna, Alinda, Nadine, Isabelle, Zora, Frieda, Leonie und Velda) begrüßten uns freundlich mit einer Rose und führten uns dann in kleinen Gruppen ganz kompetent und aufgeschlossen durch das große, außerordentlich gut gepflegte Schulgebäude, durch helle Klassenräume und toll eingerichtete, vielseitige Fachkabinette.

Bewundernd stellten wir fest, welche Potenzen für eine kreative, musisch geprägte Ausbildung der Kinder hier vorhanden sind, welche Möglichkeiten für Sport und Spiel die Außenanlagen des weitläufigen Schulgebäudes bieten und offenbar sehr gut genutzt werden.

Fast wurden einige unserer Omas und Opas ein wenig neidisch über diese fast paradiesisch anmutenden Lernbedingungen an der heutigen 77. Grundschule „An den Seegärten“, weil ihre Enkelkinder weit entfernt wohnen und nicht hier unterrichtet werden können. Für diesen schönen Einblick ins heutige Schulgeschehen möchten wir uns bei der Schulleitung und den Schülerinnen der 4. Klasse ganz herzlich bedanken!

Das war ein gelungener Höhepunkt unseres 60-jährigen Klassenjubiläums!

*gez. Gudrun Bertram -
 im Auftrag von 18 Schülern der ehemaligen „Backstubenklasse“*

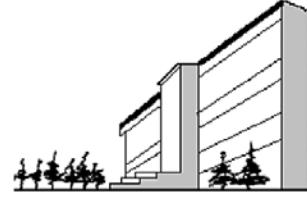


Foto-Müller, B. Wilhelm aus Cossebaude

Anzeigen

Oberschule Cossebaude

Erna-Berger-Str. 1, 01156 Dresden
 Tel.: 0351 4537245
 Fax: 0351 4537290
 E-Mail: ms_cossebaude@yahoo.de
 Homepage: www.ms-cossebaude.de



Biologieolympiade der Oberschulen der Stadt Dresden

Auch in diesem Schuljahr haben sich Schüler der Oberschulen Dresden an der Biologieolympiade beteiligt. Dieser sehr anspruchsvolle naturwissenschaftliche Wettstreit fand zum 6. Mal statt. Die Oberschule Cossebaude delegiert seit 5 Jahren interessierte Schüler zu diesem Wettbewerb, der sich aus Theorie und Praxis zusammensetzt.

Es müssen Zusammenhänge zwischen Bau und Funktion der Lebewesen hergestellt werden. Die Schüler sollen genau beobachteten und entsprechende Schlüsse ziehen, sie sollen aber auch ihr Grundwissen auf neue Sachverhalte anwenden.

In diesem Schuljahr beteiligte sich **Dominik Ralf Schelle** aus der Klasse 7b sehr erfolgreich und belegte am Ende einen hervorragenden 2. Platz. **Herzlichen Glückwunsch!**

Wir wünschen ihm weiterhin viel Interesse am Fach Biologie und sehr gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern.



Foto:
Oberschule Cossebaude

Wenn einer eine Reise tut ...

In der Zeit vom 12.05. - 16.05. unternahmen unsere Klassen ihre alljährlichen Klassenfahrten bzw. Wandertage, die wieder zu unterschiedlichsten Zielen führten und jede Menge an erlebnisreichen Tagen zu bieten hatten. So ging es beispielsweise auf unterschiedlichen Wanderrouten durch die Sächsische Schweiz, nach Berlin oder Leipzig, in den Spreewald oder an die Ostsee. Dabei konnten unsere Schüler jede Menge Geschick, Ausdauer und Kreativität beweisen ... eine Radtour kann sooo lang sein und ein Kanu in die richtige Richtung bewegen kostet auch eine gewisse Übung ...

Neben den vielfältigen Eindrücken, die man bei einem solchen Ausflug gewinnt, steht auch immer wieder das gemeinsame Erlebnis außerhalb der Schule im Vordergrund - und fast 24 Stunden am Tag miteinander auskommen will eben auch geübt sein ... Am Ende sollte für jeden das Passende dabei gewesen sein, ein großes „Dankeschön!!“ gilt den Klassenleitern und den mitgefahrenen Eltern für alle Bemühungen!

Ende gut - alles gut ...

wir wünschen das zunächst unseren „Großen“, die ihre Prüfungszeit fast gemeistert haben und die unterschiedlichsten Wege in Ausbildungsverhältnissen oder weiterführenden Schulen beschreiten werden, Alles Gute!!

Und dann sind Ferien - allen Schülern, Eltern und Lehrern wünschen wir erholsame, erlebnisreiche und entspannende Ferientage, damit wir alle gestärkt und motiviert das neue Schuljahr beginnen können!

Andreas Zieger

Anzeigen

Wichtige Termine und Veranstaltungen im Juli 2014

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 03.07.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 17.07.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 24.07.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Donnerstag, 31.07.14, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 10.07.14, 17:30 - 19 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 01.07.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung

Freitag, 04.07.14,

Niederösterreich (siehe extra)

Dienstag, 08.07.14, 17:30 - 19 Uhr

Praktische Ausbildung

Dienstag, 15.07.14, 17:30 - 19 Uhr

Halbjahresabschluss

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 04.07.14, 19 Uhr

Kettensägenausbildung

Kameradschaftsabend

Freitag, 18.07.14, 19 Uhr

Retten aus offenen Gewässern

Sonntag, 27.07.14, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 17.07.14, 17 - 19 Uhr

Wir gestalten unseren Schaukasten.

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 08.07.14 um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 03.07.14, 19 Uhr, bei Eberhard Schneider

Vortrag „Sächsische Weißschwänze“

Ringbestellung für 2015

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 08.07.14, 15 - 16 Uhr

Seniorengymnastik mit Musik

Mittwoch, 23.07.14, 14:30 Uhr

Lustiger Nachmittag

Montag, 28.07.14, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 15.07.14 um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 01.07.14 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **15.07.14 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Pennrich

Die Bibliothek im GZ Gompitz ist am **Donnerstag, 10.07. und 24.07.14 von 16 - 18 Uhr** geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 10.07. und 24.07.14 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 22.07.14 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 14.07.14

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Freitag, 25.07.14

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus Steinbach - Gäste sind willkommen!

Montag, 28.07.14, 19 Uhr

Trainingsschießen in der Schießanlage Waltherstraße (Langwaffe)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 18.07.14** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“).

Anmeldungen sind erwünscht!

Lars Rohwer stellt sich Ihren Fragen in Gompitz und Mobschatz



Sie haben politisches Interesse?
oder
Sie möchten Fragen aus Ihrem Wohn-
umfeld ansprechen und voranbrin-
gen?

Dann sind Sie herzlich zu den **Bürgersprechstunden am 3. und 17. Juli 2014** eingeladen.

Der Landtagsabgeordnete Lars Rohwer wird sich am Donnerstag, dem 3. Juli 2014 von 17.00 - 18.00 Uhr im Dorfclub Mobschatz (Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden) den Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern widmen. Am Donnerstag, dem 17. Juli 2014 findet von 15.30 - 16.30 Uhr eine weitere Bürgersprechstunde im Gemeindezentrum Gompitz (Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden) statt.

Bei Interesse an einem Gespräch, bitten wir Sie, sich unter 0351 4935594, per E-Mail an Lars.Rohwer@slt.sachsen.de oder unter www.Lars-Rohwer.de anzumelden.

Bürgersprechstunde mit Stefan Vogel

Der künftige Stadtrat Stefan Vogel lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zu seinen ersten Bürgersprechstunden ein. Stefan Vogel will sich persönlich vorstellen und kommunalpolitische Probleme und Erwartungen der Bürger für seine künftige Arbeit im Dresdner Stadtrat sammeln. Er freut sich über Ihren Besuch und Ihre Fragen:

Am Donnerstag, 10.07.14 von 15:30 - 16:30 Uhr im Dorfclub **Mobschatz**, Am Tummelsgrund 7b.

Am Dienstag, 15.07.14 von 15:30 - 16:30 Uhr im Ortschaftszentrum **Altfranken**, Otto-Harzer-Str. 2b und anschließend von 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum **Gompitz**, Altnossener Straße 46a.

Um eine vorherige Anmeldung unter 0170 2458113 oder per E-Mail stefan.vogel@afd-dd.de wird gebeten.

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan Juli 2014 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater / Kinderprogramm

Sa., 05.07.	11:00 + 14:00 Uhr
So., 06.07.	10:30 + 15:00 Uhr
Sa., 12.07.	11:00 + 14:00 Uhr
So., 13.07.	10:30 + 15:00 Uhr
Sa., 19.07.	11:00 + 14:00 Uhr
So., 20.07.	10:30 + 15:00 Uhr
Do., 24.07.	11:00 + 14:00 Uhr
Sa., 26.07.	11:00 + 14:00 Uhr
So., 27.07.	10:30 + 15:00 Uhr
Do., 31.07.	11:00 + 14:00 Uhr

Puppentheater für Erwachsene

Do., 24.07.	20:00 Uhr
Do., 31.07.	20:00 Uhr

Eintritt: kostenpflichtig

Die verwunschene Waldmühle

Puppentheater Eva Johne

Die verwunschene Waldmühle

Puppentheater Eva Johne

Der Struwwelpeter

Marionettentheater Pandel

Der Struwwelpeter

Marionettentheater Pandel

Kasper und der Piratenschatz

Puppentheater Böhmel

Kasper und der Piratenschatz

Puppentheater Böhmel

Kasper und der Rabe - wie aus einem Vogel

Puppentheater Böhmel

eine schöne Prinzessin wird

Puppentheater Böhmel

Das Feuerzeug

Puppentheater Böhmel

Das Feuerzeug

Puppentheater Böhmel

Kasper und das Wahrheitstuch

Puppentheater Böhmel

Pfalzgräfin Genovefa - Liebesdrama

Puppentheater Böhmel

Pfalzgräfin Genovefa - Liebesdrama

Puppentheater Böhmel

Sommerkino in der Zschoner Mühle

durch CLUB PASSAGE
„Club Passage“ (eine Außenstelle der JugendKunstschule Dresden) präsentiert das 20. Sommerkino-Projekt "Cinema Paradiso" in der Kleinkunst-Scheune der Zschoner Mühle vom 15. Juni bis 27. August 2014.



Sie können jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch das erlesene Film-Angebot nutzen.

Einlass 19:30 Uhr, Beginn pünktlich 20:00 Uhr (keine Werbefilme!)

So., 29.06. bis Mi., 02.07.2014, 20:00 Uhr	„Wie im Himmel“	S 2004	Dauer: 133 min
So., 06.07. bis Mi., 09.07.2014, 20:00 Uhr	„Mamma Mia!“	USA 2008	Dauer: 108 min
So., 13.07. bis Mi., 16.07.2014, 20:00 Uhr	„In guten Händen“	GB 2011	Dauer: 99 min
So., 20.07. bis Mi., 23.07.2014, 20:00 Uhr	„Paulette“	F 2012	Dauer: 84 min
So., 27.07. bis Mi., 30.07.2014, 20:00 Uhr	„Die Frau des Leuchtturmwärters“	F 2004	Dauer: 105 min

Karten-Vorbestellungen auch über CLUB PASSAGE: Tel. 0351- 411 2665, www.club-passage.de, möglich.

Eintritt kostenpflichtig, Ermäßigung für Schüler, Studenten, FSJler, Bufdis, Auszubildende, Senioren, Schwerbehinderte, ALG II- u. Sozialhilfeempfänger, Inhaber des Dresden-Passes (Ermäßigung bei Vorlage des entsprechenden Nachweises.)

• **kein OPEN-AIR-Kino!** Biergarten der Zschoner Mühle geöffnet !

Konzerte

Fr., 11.07. 19:30 Uhr

Eintritt: kostenpflichtig

The Cashbags - Johnny Cash Revival

The Cashbags um US-Sänger Robert Tyson sind mit über 200 Konzerten seit 2008 Europas gefragteste Johnny Cash Revivalband. Das Quartett gleicht in Klang und Erscheinungsbild 1:1 seinem Vorbild und bietet mit authentischer Stimme, Westerngitarre, Telecaster, Kontrabass und Schlagzeug detailgenau alle Klassiker im Rahmen einer mitreißenden Show. Songs aus Johnny Cashs Spätphase werden mit Gitarre und Piano in einem speziellen Akustikteil zelebriert. Der "Man in Black" wäre verdammt stolz auf diese 4 Jungs gewesen!

Fr., 18.07. 19:00 Uhr

Stilbruch

Akustische Rockmusik mit klassischen Instrumenten. Stilbruchs einzigartige Mischung aus Cello, Violine, Schlagzeug und Gesang zieht die Menschen in ihren Bann. Wir rocken mit mitreißender Musik und bewegendendeutschen und englischen Texten. Alles ist selbst komponiert und geschrieben.



Kinder- & Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

Das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Interview Maik Westenhöfer

Wie alt bist du?

„24 Jahre“

Wie und wann bist du zum KJH „Alte Feuerwehr“ gekommen?

„Ich bin beim DRK engagiert. Zum ersten Mal war ich vor etlichen Jahren hier, weil das DRK eine Veranstaltung im Heimathaus durchgeführt hat. Mit Freunden bin ich 2007 nochmal hierhergekommen. Seitdem bin ich regelmäßig hier.“



Fotos: Kinder- & Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude



Was gefällt dir am Jugendhaus?

„Ich treffe mich hier mit meinen Freunden und verbringe meine Freizeit. Mir gefallen die Jugendprojekte und Aktionen, die hier durchgeführt werden. Vor allem der Rampenbau. Es gibt in Cossebaude den Skatepark auf der Bahnhofstraße. Ich bin froh darüber. Leider ist dieser zu klein, sodass das Springen irgendwann eintönig wird. Es gibt im Jugendhaus viele Besucher, die gerne skaten lernen wollen oder andere, die schon viele Erfahrungen damit gesammelt haben. Ich bin deshalb froh, dass auch das Jugendhaus vor 3 Jahren Rampen mit uns gebaut hat, die wir nach wie vor nutzen können. Ideal ist das aber leider nicht. Es wäre schön, wenn der Skatepark ein bisschen erweitert wird, um neue Reize und Abwechslung zu schaffen.“

Rückblick Mai

Im Wonnemonat haben wir gefeiert! Eingeläutet wurde dies durch das Frühlingsfest der Cossebauder Mittelschule. Wir waren dabei und haben auch gleich die Hüpfburg mitgebracht und eine kleine Spielstraße aufgebaut. Am gleichen Abend, zur Eröffnung des Blütenfests des „Cossebauder Heimat- und Verschönerungsvereins e. V.“, wurde das Lagerfeuer entzündet und ihr konntet euch Knüppelkuchen schmecken lassen. Am nächsten Tag haben wir, neben der Hüpfburg und dem abendlichen Lagerfeuer, einen Spieelparcours aufgebaut, an dessen Ende es kleine Preise und eine Urkunde zu gewinnen gab.

Bei den warmen Temperaturen stand euch der Sinn nach leckeren Erfrischungsgetränken - wir haben kurzerhand auf dem Jugendhaus-Gelände die Holunderdolden geerntet und einen leckeren Sirup zubereitet! Genau das Richtige, um der Hitze zu trotzen.

Leider ist unser Zocker-Nachmittag aufgrund des starken Unwetters ausgefallen. Das Hochwasser hat viel Schlamm angespült, welchen wir Dank eurer tatkräftigen Unterstützung, in ein paar Stunden beseitigen konnten!

Aktionen im Juli für alle Kinder und Jugendlichen

Mittwoch, den 02.07.2014

Bei den warmen Temperaturen lassen wir es uns mit selbst gemixten alkoholfreien Cocktails gut gehen.
Unkostenbeitrag 1,00 EUR

Freitag, den 11.07.2014

Nach der Abschlussfeier der 9. Klasse von der Mittelschule Cossebaude feiern wir mit euch gemeinsam ab 21:30 Uhr ins Wochenende!

Sonntag, den 13.07.2014

Wir nehmen Teil an der Big Jump Challenge und setzen mit einem Sprung in den Lotzebach ein Zeichen für den Wasserschutz. Seid dabei! Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Mittwoch, den 16.07.2014

Heute machen wir es wie die Großen und kicken auf dem Fußballplatz.

Mittwoch, den 23.07.2014

Mit dem Zug geht's nach Bad Schandau und von dort aus wandern wir ins Nachbarland! Meldet euch bitte verbindlich bis zum 21.07 an!

Mittwoch, den 30.07.2014

Heute findet wieder die Blutspende des DRK im AWO-Pflegeheim Cossebaude statt. Als Dankeschön an alle Spender gibt es ein Fahrradreparaturset. Wir unterstützen das DRK, indem wir für das leibliche Wohl der Spender und Spenderinnen sorgen.

Ihr habt Lust und Laune bekommen, das Jugendhaus kennen zu lernen, mit uns spannende Projekte umzusetzen oder einfach nur mal zu quatschen? Dann kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch! (Unsere Öffnungszeiten sind Mo. - Fr.: 13 - 20 Uhr; und wenn durch ehrenamtliche Helfer abgedeckt, auch: Sa.: 14 - 22 Uhr & So.: 14 - 20 Uhr - die Infos dazu auch auf Facebook.)

*Nicole Bernau & Martin Behrisch (geb. Türke)
Sozialarbeiter*

Kirchspielfest in Podemus 2014

am Samstag, 12. Juli 2014

- 14:30 Uhr - Auftakt mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Nicolaus (**im Vorwerk Podemus, Podemuser Ring 1, Traktorenhalle**)
 15:00 Uhr - Kaffee mit den „Podemuser Hofmusikanten“
 15:00 Uhr - Buntes Hoftreiben (im BioHof Vorwerk Podemus)

Initiativen, Gruppen und Kreise stellen sich vor:

Aktion Ameise, Blumenkränze, Gää-Bauernverband, Falkner, Feldschmiede, Zschonergrundbad, Quilombo, Diakonie Dresden, Fördervereine Briesnitz/Cotta, Kindergärten, Hoffnungsbau - Burgstädter Renette - ein Projekt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Burgstädt u. a.

Mitmachaktionen:

Kinderspiele, Sächs. Heimatschutz/Zeitensprünge, Bau von Insektenhotels, Feldschmiede, Bibelgesellschaft, Kinderreiten, Blumenkränze binden

Essen und Trinken:

Weinverkauf durch Familie Merbitz, Hofgrill Vorwerk Podemus, Getränkeverkauf im Hofladen

- 15:00 Uhr - mit „Seniora“ durch die Zeiten
 16:00 Uhr - Kinderchorkonzert „Noah“
 Kurrende Briesnitz-Cossebaude
 17:00 Uhr - Puppentheater mit Karla Wintermann „Hähnchen Schreihals“
 18:00 Uhr - Abschlusskonzert: Nachwuchs-Blasorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.
 anschl. - Schlusswort und Segen mit Pfarrer Nicolaus und René Hermann (in der Traktorenhalle)

Eine Kooperation zwischen dem Kirchspiel Dresden-West und der Evangelischen Jugend Dresdens.
 Gefördert von der Stadt Dresden.

Anzeige

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Juli 2014

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

			Gottesdienst
06.07.	9.30 Uhr	Briesnitz	Mini-Gottesdienst
	10.00 Uhr	Gorbitz	für Familien
13.07.	10.00 Uhr	Compitz/ Pennrich	Freiluft-Gottesdienst am kommunalen Gemeindezentrum
20.07.	10.00 Uhr	Cotta und Cossebaude	Einladung der Gemeinden Briesnitz und Gorbitz zum Gottesdienst in die Nachbargemeinden
27.07.	10.00 Uhr	Gorbitz	Gemeinsamer Gottesdienst vorbereitet vom Kreis für Rollstuhlfahrer
03.08.	10.00 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst

GEMEINDEWANDERUNG am 6. Juli 2014

in der Sächsischen Schweiz

9.15 Uhr Treffpunkt gr. Anzeigetafel im Hauptbahnhof
 Ziel: Wehlen, weitere Informationen über Gemeindewanderung@t-online.de

12.07., 14.30 - 19.00 Uhr

Kirchspielfest im Vorwerk Podemus

mit buntem Hoftreiben, Theater, Musik und Andacht
 Mitmachaktionen für Kinder ...

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
 donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
 Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
 Tel.: 0351 4210361

Gorbitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr,
 Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
 Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden,
 Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Rädestr. 31, 01169 Dresden,
 Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Ev.-Luth. Kirchgemeinden

St.-Nikolai Weistropp-Constappel

und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli 2014

06.07. 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Weistropp, Motorradgottesdienst mit anschließender Ausfahrt

13.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Unkersdorf, Familiengottesdienst zum Schuljahresende mit Taufe

20.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlgottesdienst

27.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst

Gemeindenachmittage:

Dienstag, **8. Juli** 2014 um 14 Uhr in Unkersdorf

Mittwoch, **9. Juli** 2014 um 14 Uhr in Weistropp (Winterkirche)

Donnerstag, **10. Juli** 2014 um 14 Uhr in Constappel

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeigen



Die Gemarkungen der Ortschaft Gompitz

Teil 3 - Ockerwitz

Das östlichste unserer sieben Dörfer ist Ockerwitz. Es wurde im Jahr 1378 erstmals urkundlich erwähnt und kam 1993 als siebenter und letzter Ortsteil zur damaligen Gemeinde Gompitz.

Im mittleren und östlichen Bereich ist die Gemarkung Ockerwitz von Wohnbebauung geprägt, während im Süden und Westen weite Feldflächen vorherrschen. Im Norden findet man die Wiesen- und Waldflächen des Zschonergrundes. Der Dorfkern ist etwas nordöstlich der Gemarkungsmitte. Und das sagt die Statistik 2013 zu Ockerwitz:

In Ockerwitz leben 580 Einwohner (18,4 % der Ortschaft) und die Gemarkungsfläche beträgt 146,96 Hektar (12,5 % der Ortschaft). Die Gemarkung setzt sich wie folgt zusammen:

Gebäude, Freiflächen	16,01 ha	(10,9 %)
Verkehrsflächen	4,18 ha	(2,9 %)
Ackerflächen	74,35 ha	(50,6 %)
sonst. Landwirtschaft	34,13 ha	(23,2 %)
Waldflächen	16,48 ha	(11,2 %)
Wasserfläche	0,44 ha	(0,3 %)
Sport, Erholung	1,36 ha	(0,9 %)
Sonstiges	0,01 ha	(0,01 %)

Da unsere gedankliche Umrundung im Uhrzeigersinn erfolgt, gehört alles, was sich während der Wanderung zu unserer Rechten befindet zu Ockerwitz.

dem Bachlauf abwärts. Bereits fünf Meter nach der Brücke wechselt die Nachbarschaft von Podemus nach Merbitz. Dies bleibt auch die nächsten 400 Meter des Bachlaufes so. Dann haben wir den nördlichsten Punkt von Ockerwitz sowie mit 152 Meter auch den tiefsten Punkt unserer ganzen Ortschaft erreicht und Ockerwitz erhält mit Omsewitz seinen dritten Nachbarn. Die Grenze springt nun auf der anderen Bachseite steil in südöstliche Richtung den Hang hinauf. Oben auf der Hangkante befinden sich links die Omsewitzer Felder und rechts die Ockerwitzer Gärten und Bebauung „Sonnenwinkel“. Dieser Linie folgend überqueren wir die Straße „Am Zschoner Berg“, die in Omsewitz „Am Steinigt“ heißt und folgen dem Gartenzaun der angrenzenden Gärtnerei. In dieser Flucht weiter über den neuen Messweg und immer am östlichen Rand der Straße „Am Querfeld“ entlang bis zur Ockerwitzer Allee (in Omsewitz wird diese zur „Warthaer Straße“). Damit wird deutlich, dass sich die beiden Gärtnereien von Kühnes und die Einfahrt ins Wohngebiet „Zschonerblick“ noch in Omsewitz befinden, das Wohngebiet selbst aber in Ockerwitz liegt. Weiter entlang des Querfelds erreichen wir die Bebauung an der Roitzscher Straße. Den abgewinkelten Wegeverlauf ignorierend zieht die Grenze geradewegs hindurch. Mehr oder weniger erstaunt stellt man fest, dass sich damit einige dieser Wohngrundstücke noch auf Ockerwitzer Flur befinden. Auf der anderen Seite der Bebauung läuft die Grenze über das Feld und an der Hecke des Grundstücks vom Grünflächenamt entlang bis etwa 25 Meter vor die Compitzer Straße. Nun haben wir bei 13° 39' 05" östlicher Länge das Ostkap der Ortschaft Gompitz erreicht. Dort knickt die Grenze nach rechts ab und läuft für die nächsten 150 Meter parallel zur Compitzer Straße. Dann, mitten auf dem Feld, verlässt sie den Grenzverlauf zu Omsewitz und Gompitz wird zum vierten Nachbarn von Ockerwitz. Weiter in westlicher Richtung ziehend nähert sich die Grenze dem neu entstandenen Compitzer Graben und verläuft dann in etwa in ihm bis zur Mitte der Ockerwitzer Allee. Der südlichste Punkt von Ockerwitz ist hier erreicht. Jetzt geht es rechts rum in Richtung Ockerwitz, gut 60 Meter der Allee folgend. Hier knickt sie abermals und verläuft zunächst in westliche Richtung und dann im Zickzakkurs übers Feld zum alten Wasserhochbehälter. Hier liegt mit 268 Meter der höchste Punkt von Ockerwitz. Der überwiegende Teil dieses kleinen Wäldchens, mitten im Feld gelegen, befindet sich auf Ockerwitzer Seite, der Rest gehört zu Gompitz. Von hier zieht sich die Grenze nochmals mit einem Haken nach Westen und Norden dann in leichten Linksbogen zum nördlichen Rand der Pferdekoppel („Fehrmanns Plan“). An deren Einzäunung entlang bis zur Zschonne und dann immer geradeaus weiter, leicht hangabwärts und den kleinen Himmel rechts liegen lassend führt die Grenze über den Wanderweg hinweg bis zum Pennricher Bach. Hier, etwa 35 Meter vor der Brücke, befindet sich der Grenzpunkt von Ockerwitz, Gompitz und Pennrich. Während wir uns auf der rechten Seite in Ockerwitz befinden, ist auf der linken Seite Compitzer Flur und auf der anderen Bachseite übernimmt nun Pennrich als fünftes die Nachbarschaft. Die Grenze zu Pennrich verläuft immer dem Wasser folgend bis zur Mündung in den Zschonerbach, direkt neben der Brücke. Hier befindet sich der westlichste Punkt von Ockerwitz. Nun folgen wir sehr lange dem Lauf des Zschonerbaches talwärts. Nach etwa 150 Metern zwingen die Felsen den Bach erst zu einer Links- und gleich darauf zu einer Rechtsbiegung. Am Ende der letzteren wechselt Ockerwitz seinen Nachbarn abermals. Hier endet die Pennricher Flur. Weiter dem Bach folgend verläuft nun die Grenze wieder zu Podemus bis zu unserem Ausgangspunkt, der Zschoner Mühle. Nun haben wir Ockerwitz umrundet und dabei eine Strecke von 6,1 km zurückgelegt.

Mike Heinrich, Pennrich
Vorsitzender Heimatverein Gompitz e.V.

Beginnen wir unsere Reise an der Zschoner Mühle. Während sich die Mühle auf Podemuser Flur befindet, gehören der Parkplatz und die Bebauung rechts des Baches zu Ockerwitz. Die Grenze folgt hier



Verschiedenes

In der Festschrift der 73. Volksschule Niedergorbitz von 1927 anlässlich des 100-jährigen Schuljubiläums ist folgender Spruch (vermutlich von Leßke) zu finden.

**Lasst uns die Heimat sehen,
dann werden wir sie lieben.
Erkennen wir,
was sie uns ist,
dann werden wir sie schön finden,
uns aber stark und frei machen.**

In der bevorstehenden Urlaubs- und Ferienzeit wünschen Ihnen die Mitglieder der Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins, dass obiger Spruch sich auch bei Ihnen bestätigt.

In den Fluren unserer Heimat finden wir immer wieder Anlass zum Staunen, so auch ich bei einer kürzlich erfolgten Exkursion in das 7.000 ha große **Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide**. Davor dürfen 5.000 ha nicht betreten werden. Hier entsteht eines der größten **Wildnisgebiete** Europas. Nach Jahrhunderten bäuerlicher und militärischer Nutzung kann sich die Natur wieder nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln.

In der Randzone des NSG können Sie zu Fuß u. a. auf dem Turm-, Biber- oder Heidewaldfpfad wandern. Auf dem Friedhof in Naundorf wird der verschwundenen Dörfer der Heide gedacht.

Ein ganz besonderes Naturerlebnis bietet aber die Busführung mit dem Geländebus durch die Heide (Dauer 3 Stunden, kostenpflichtig, 15. April bis 15. Oktober, 9 und 13 Uhr außer Montag). Ohne Anmeldung und in der Regel längere Wartezeit geht dies leider nicht. Das Besucherzentrum in 01936 Königsbrück, Weißbacher Str. 30, Tel.: 035795/4990140 sollten Sie von 10 bis 17 Uhr außer montags ebenfalls besuchen. Neben einer Ausstellung dürfen Sie keinesfalls den beeindruckenden Film über die Heide versäumen.

Dank sagen möchten wir folgenden Bürgern für Gaben in die Sammlungen unserer Heimatstube:

Frank Bormann/Pennrich	Fotos
Wilfried Bürger/Dresden	Spaten Volkssturm
Olaf Buuk/Pennrich	Spazierstock und Zylinder des Bürgermeisters Paul Breyer
Jürgen Dittrich/Freital	Zeichnungen von Richard Bernhardt (CD)
Werner Fritzsche/Dresden	Broschüre (Luckner)
Karin Holfert/Ockerwitz	Kalender 2015-Ockerwitz
Jutta Kunze/Unkersdorf	Kirschtkerner und Mit- teilungshefte LV
Fam. Mrugalla/Pennrich	Kopien von Dok. 1. WK
Klaus Schmidt/Gompitz	Filme (CD) zur Tätigkeit der Ortsgruppe

Im Eingangsbereich des Gemeindezentrums Gompitz wird ab Mitte Juli auf drei Tafeln an den Ausbruch des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren erinnert.

Harald Worms

*Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
im Landesverein Sächs. Heimatschutz e. V.*

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Straßensperrung Otto-Harzer-Straße

Aufgrund der abwassertechnischen Erschließung im Auftrag der Stadtentwässerung wird die Otto-Harzer-Straße ab 23.06.2014 bis 02.10.2014 wie folgt gesperrt.

1. Bauabschnitt zwischen Kastanienweg und Am Lucknerpark (Südseite) vom 23.06.2014 bis 29.08.2014

Zufahrt von der Kesselsdorfer Straße bis Kastanienweg und über Altfrankener Dorfstraße bis Am Lucknerpark

2. Bauabschnitt zwischen Kastanienweg und Am Lucknerpark (Nordseite) in Höhe Otto-Harzer-Straße 23 vom 30.08.2014 bis 02.10.2014

Zufahrt über Altfrankener Dorfstraße bis Kastanienweg

Die Zufahrt von der Kesselsdorfer Straße ist nur bis Haus-Nr. 23 möglich!

Anzeigen